

Mag. Karl Wilfing
Landesrat

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 14.12.2011

zu Ltg.-**1044/A-5/180-2011**

~~-Ausschuss~~

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 13. Dezember 2011

LR-A-2156/001-2011

Sehr geehrter Herr Präsident!

In Beantwortung der Anfrage des Abgeordneten Weiderbauer, Ltg. - 1044/A-5/180-2011 betreffend "katastrophale Zustände in der Jugendherberge „Europahaus“, Wr. Neustadt“ vom 1. Dezember 2011 darf ich folgendes mitteilen:

Zu den Fragen 1,2, 3, 4 und 5

Das Land Niederösterreich stellt dem Jugendherbergsverband unter dem Teilabschnitt 1/43984 eine Basisförderung für den laufenden Betrieb und für Investitionen zur Verfügung. Die konkrete Verwendung der Fördermittel ist alleinige Entscheidung des Jugendherbergsverbandes. In den Jahren 2008 bis 2011 wurden dem Jugendherbergsverband insgesamt € 192.550.- an Basisförderung gewährt. Die Aufteilung auf die einzelnen Jahre ist den vom Landtag beschlossenen Voranschlägen zu entnehmen. Alle Jugendherbergen werden nach identem System gefördert nach den Kriterien der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Effizienz.

Zu den Fragen 6, 7, 8, 9, 10 und 11

Die Qualitätsstandards über die gesetzlichen Vorschriften und Kontrollen (Arbeitsinspektorat, Lebensmittelinspektorat, ect.) hinaus sowie die Erfassung statistischer Daten zu den Gästen der Jugendherbergen obliegen ausschließlich dem Jugendherbergsverband.

Zu Frage 12

Im Internat der Landesberufsschule Wiener Neustadt werden in erster Linie alle Lehrlinge mit ordentlichem Lehrverhältnis untergebracht. Jenen Lehrlingen, die keine Lehrstelle haben und im Internat keinen Platz finden, wird das Tourismusbüro Wr. Neustadt genannt, um andere Unterkünfte zu finden. Die Jugendherberge wird von der Schule nicht empfohlen oder vermittelt. Ansonsten finden in Niederösterreich praktisch alle Lehrlinge - wenn gewünscht – in den der jeweiligen Berufsschule angeschlossenen Schülerheimen eine Unterkunft.

Mit den besten Grüßen

Mag. Karl Wilfing eh.